

Politische Kommunikation (von NGOs) in Zeiten des Populismus

Daniel Häfner

(Forschungszentrum für Umweltpolitik, FU Berlin;
BTU Cottbus-Senftenberg;
PR-Berater)

Überblick

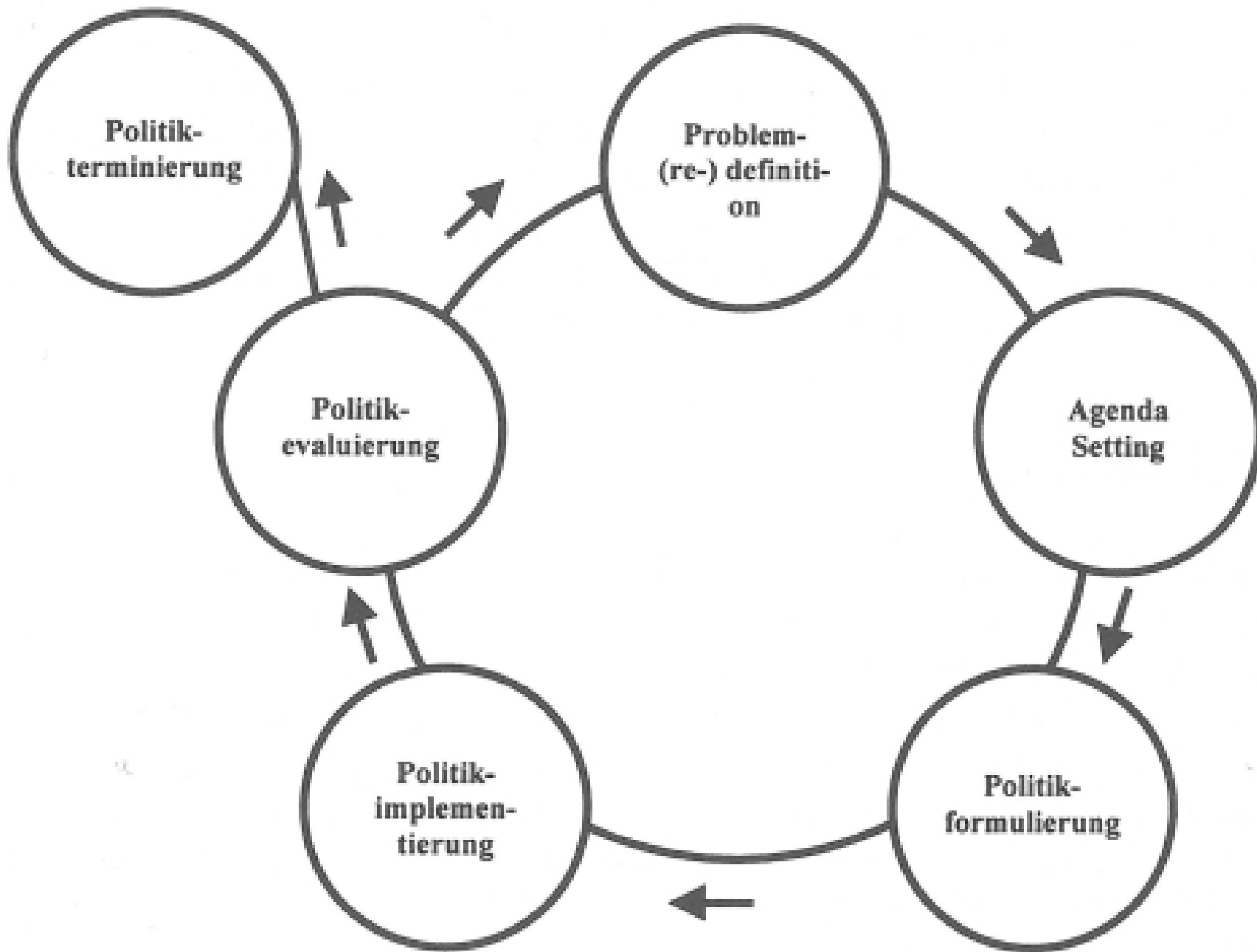
- Populismus und NGOs
- Populismus – was ist neu?
- Lösungsansätze
- Fazit

Zunächst vorab: „Populismus ist selbst ein Kampfbegriff“ (Holtmann 2006: 13)

Was hat Populismus
mit NGOs zu tun?

Populismus und NGOs

- Politik und Medien sind verunsichert
 - bspw. in der Frage, was legitime Forderungen sind
 - das sind aber die Hauptadressaten von bspw. NGOs
 - ist für NGOs ein anderes Verhalten notwendig?
- Konkurrenz um Aufmerksamkeit / allgemeine „Hysterie“ bspw. in den Social Media macht es schwieriger eigene Themen zu adressieren



Populismus bewegt sich im Politikzyklus im Wesentlichen in den Bereichen Problemdefinition und Agenda-setting, kommt aber häufig nicht konstruktiv darüber hinaus

Populismus ist: Reaktion?

Alte Interpretation - Populismus ist Reaktion auf:

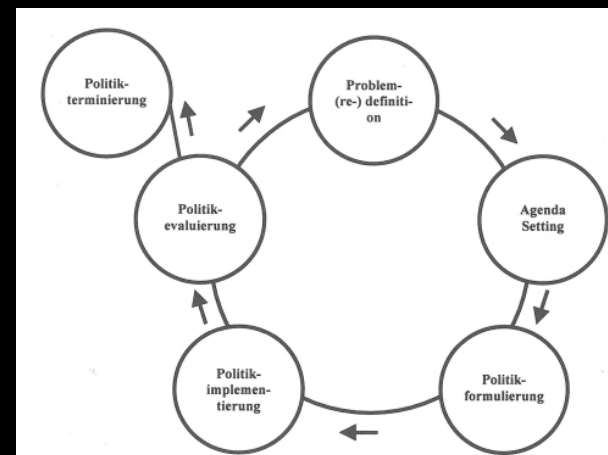
- Modernisierungskrisen
→ Trägheitsmomente, konservierendes, Veränderungsverlierer
- politische Repräsentationsprobleme
→ Elitenkritik, fehlende Partizipation, fehlende Themenresonanz

Neu hinzugekommen sind aber:

- Medienkritik
→ alternative Medien, Social Media (auch Selbstermächtigung)
- Neu: Arbeit im vorpolitischen Raum, Identität, Kultur

Werte / Identität(en) / vorpolitischer Raum

- Welche gesellschaftlichen Werte haben wir? Konsum?
- Es gibt eine Suche nach Werten, Identität und Gemeinschaft
- darüber zunehmend Auseinandersetzungen im vorpolitischer Raum
- Umweltverbände haben aber auch ein Angebot: Umweltbewusstsein, Naturerfahrung und Nachhaltigkeit sind starke Narrative



Die tiefe Unkenntnis von der
Psychologie des provinziellen
Stammtisches ist ganz erstaunlich.

Kurt Tucholsky (1922: 220)

populistische Argumentation – auch bei NGOs?

- Ringen um Aufmerksamkeit / Nachrichtenwert / Dramatisierung - gar Hysterisierung oder Angstkommunikation?
- hyperaktive politisierte Interessierte
- es gibt immer einen Gegner: links-grün versiffte (bei Rechtspopulisten)

- Populismus: Affekte vs. Rationalität?
 - Provokation, Polarisierung, Protest

- Populistische Techniken tragen nichts zur Sachdiskussion bei sondern zielen lediglich auf Machtgewinn und Abwertung des Gegenüber
→ und das ist bei NGOs nicht der Fall

Lösungsansätze

Lösungsansätze Politik

- Basis von politischen Beziehungen sollte Menschenrechtsorientierung sein
- Vertrauensverhältnisse aufbauen
- Direkter Kontakt
→ aber Transparenz
- Unterstützung auch von PolitikerInnen
- Kontakt zu den Ministerien

Lösungsstrategie eigener Populismus?



Kann zu Verlust der Glaubwürdigkeit führen!

Lösungsansätze für Medien

- Constructive Journalism / konstruktive Kommunikation
 - Probleme, aber auch Perspektive aufzeigen
 - „sagen, was sein könnte“
 - Narrative / Geschichten / Erzählungen
 - Storytelling
 - Kontext und Zusammenhänge deutlich machen
- Große Erzählung: Nachhaltigkeit

NDR Info Perspektiven: Über Menschen mit Ideen



Indiens Erfolge im Kampf gegen Kinderlähmung

20.06.2017 16:08 Uhr

Noch vor wenigen Jahren gehörte Indien zu den Ländern mit den meisten Fällen von Kinderlähmung. Aber die Inder haben es geschafft, das Virus dauerhaft auszurotten. **Audio (04:13 min)**



Lernen durch soziales Engagement

16.06.2017 06:50 Uhr

Die "NDR Info Perspektiven" berichten über das Projekt einer Schulklasse in Flensburg. Die jungen Leute geben ihr digitales Wissen an die "Generation Wählscheibe" weiter. **Audio (04:19 min)**

KATER DEMOS | DIE DRITTE AUSGABE
ZUM SCHWERPUNKT MEDIEN:

ONLINE-SHOP

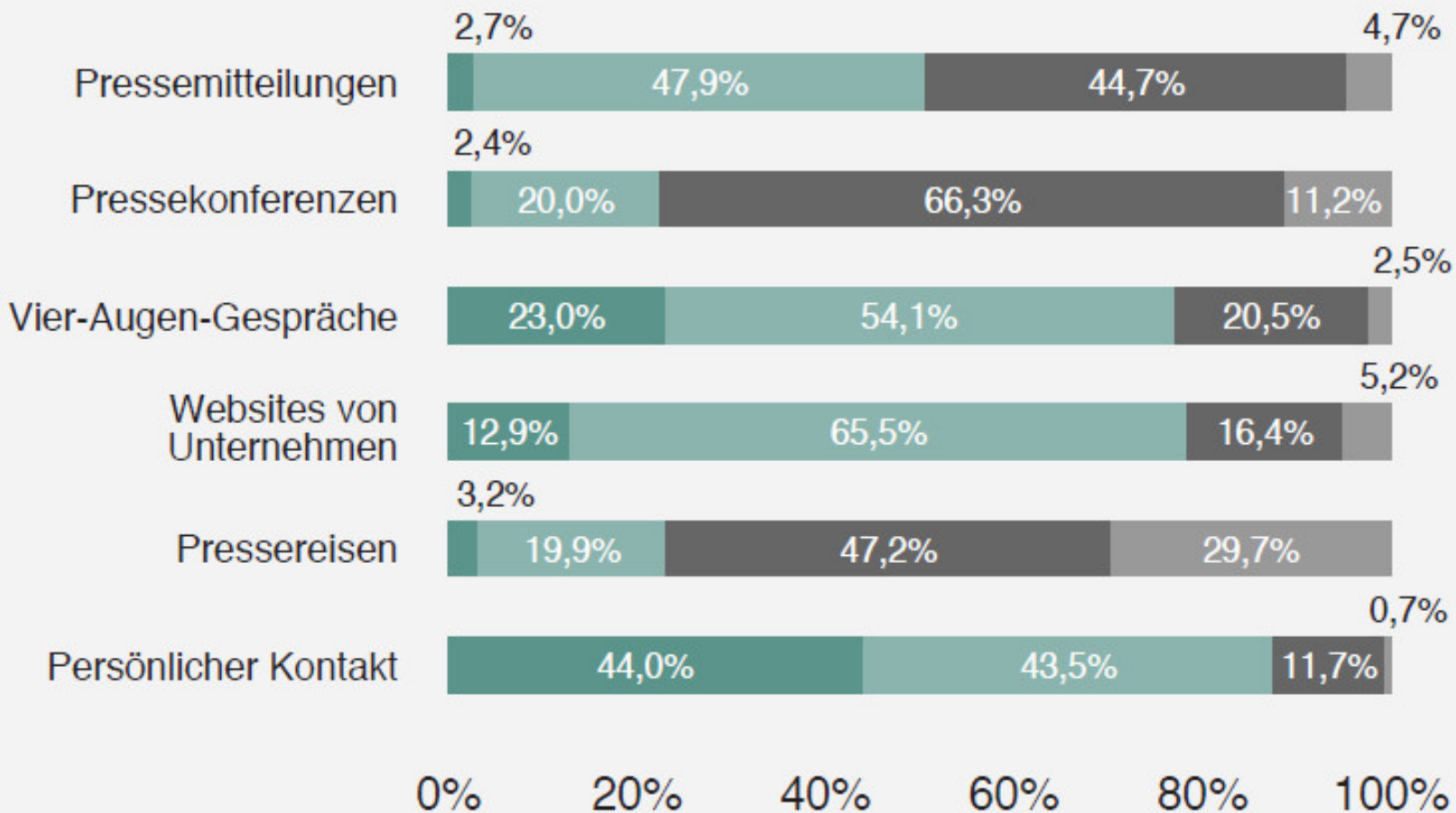
KIOSK



Lösungsansätze für (Internet-)Medien

- Journalistisches / wissenschaftliches Verhalten ist atypisch!
 - Menschen prüfen nicht alles in der Tiefe
 - NGOs oft schon
 - Botschaften häufig eher lang
 - aber vertrauensbildend – das ist die Basis aller NGOs
- einfache Begriffe verwenden, oder „das“ eine schlagende Argument!
- Quellen nennen (im Hintergrund, auf Internetseite)
- FAQ bereit stellen
- Community: Argumente für Unterstützende...

Wie hat sich die Bedeutung der verschiedenen Informationsquellen in den letzten fünf Jahren verändert?



Umfrage zu Arbeitsbedingungen von JournalistInnen

Eine Studie des ECCO-Agenturnetzes in Zusammenarbeit mit newsroom.de

Fazit

- Kampagnengegner derzeit eher aus der ökonomischen Sphäre wählen?
- Issue-Management! – Themen vorbereiten, die akut werden könnten
- Erklären (durch „Geschichten“?)
- Vertrauen gewinnen und ausbauen

Quellen

- Heitmeyer, Wilhelm (2005): Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Die theoretische Konzeption und empirische Ergebnisse aus 2002, 2003 und 2004 in: Heitmeyer; W. (Hg.)(2005): Deutsche Zustände, Folge 3, Suhrkamp Verlag Frankfurt, S. 13-34.
- Holtmann, Everhard et al. (2006): Die Droge Populismus. Zur Kritik des politischen Vorurteils, VS Verlag.
- konflikte-entfalten.de/die-argumentationstaktiken-der-gleichstellungsgegnerinnen-jenseits-aller-fakten-ehefueralle-feminism-vielfalt/
- Müller, Jan-Werner (2016): Was ist Populismus?, edition suhrkamp.

haefner pr

Text, Recherche, Public Relations

Daniel Häfner

0179-6719016

kontakt@haefner-pr.de